



## PRESSE-INFORMATION

### **Bundesfamilienministerium zeichnet Cinetheken aus**

**Düsseldorf, 26. November 2001** – Im Rahmen des "Deutschen Jugend-Video-Preises" zeichnete am gestrigen Tage Staatssekretär Peter Haupt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Cinetheken für ihre Leistungen für den Kinder- und Jugendfilm aus.

Cinetheken sind Videotheken, die neben dem topaktuellen Videoprogramm ständig mindestens 300 prämierte und anspruchsvolle Filme führen und besonderen Wert auf den Kinder- und Jugendfilm legen. Dabei orientieren sie sich an den positiven Bewertungen des Kinder- und Jugendfilmzentrums in Deutschland, der Filmbewertungsstelle in Wiesbaden und den kirchlichen Filmdiensten.

Damit besetzen die Cinetheken das Programmsegment, welches im Filmtheaterbereich mit "Programm-Kinos" bezeichnet wird. Neben dem großen Angebot an besonderen Filmen, beraten Cinetheken durch sachkundiges Personal und besorgen alle lieferbaren Filme. Über einen Flyer und Poster werden den Kunden jedes Quartal 24 aktuelle anspruchsvolle Filme vorgestellt. Für diese Leistungen erhielten sie von der Jury des Deutschen Jugend-Video-Preises eine lobende Erwähnung. Im Rahmen des Bundesfestivals Video 2001 in Rostock wurde diese Ehrung erstmalig für eine besondere Leistung im Videomarkt vergeben.

Die Aktion "Cinethek Videoarchiv" ist eine Initiative des Interessenverband des Video- und Medienfachhandels in Deutschland (IVD) und engagierter Fachhändler. Seit Mitte Juli 2000 wurden 80 Cinetheken ausgezeichnet.

### **Für Rückfragen und weitere Informationen:**

Interessenverband des Video- und Medienfachhandels in Deutschland e.V.

Jörg Weinrich

Tel.: 0211 / 577 390-0

Fax: 0211 / 577 390.69

e-Mail: [ivd@ivd-online.de](mailto:ivd@ivd-online.de)